



Greifswald, 30. März 2024

Protokoll

Jugendtag des SKVMV am 17. März 2024 in Güstrow

Diesem Protokoll sind angehängt:

- die Einladung zum Jugendtag mit der Tagesordnung,
- der Bericht des Landesjugendwarts,

Der Jugendwart begrüßt alle Teilnehmer. Es sind 16 Sportfreunde anwesend, die 12 von 28 möglichen Stimmen wahrnehmen. Falko Wachholz, der neue Präsident des SKVMV, nimmt an der Veranstaltung teil.

Die Einladung zum Jugendtag ist fristgerecht verschickt worden. Die dort aufgeführte Tagesordnung wird auf Wunsch des Landesjugendwarts um den TOP „Wie wollen wir kommunizieren?“ ergänzt und einstimmig angenommen. Es liegen keine Anträge an den Jugendtag vor.

Zum TOP 3 „Bericht des Landesjugendausschuss und Ergänzungen dazu“

Der Bericht wird kurz angelesen und vom Jugendwart stellenweise erläutert. Alarmierend ist die geringe Zahl der U18-Mädchen im Land. Dieses Problem wird in der kommenden Saison zwar durch nachrückende U14-Mädchen entschärft. Dennoch wird es wichtig bleiben, junge U14-Mädchen für den Kegelsport zu gewinnen und zu binden.

Angesprochen wird auch die jetzt noch verbleibende Frist von zwei Jahren, in denen ein Nachfolger für den Landesjugendwart gefunden und eingearbeitet werden soll. Nachtrag vom 18. März: Ein Sportfreund aus dem U23-Bereich hat schon Interesse bekundet und möchte ab der neuen Saison diesbezüglich mit ins Boot geholt werden. Das klingt doch schon mal gut :-)

Zum TOP 4 „Jugendarbeit in den Vereinen“

Aus Anklam wird berichtet, dass sich die Zusammenarbeit mit den Schulen teilweise schwieriger gestaltet. So wird die Sportart Kegeln beim Lilienthal-Gymnasium nicht mehr als Ganztagsangebot anerkannt und die jugendlichen Kegler dort sind genötigt, eine weitere von der Schule angebotene Sportart, bzw. einen Kurs zu besuchen.

An die dem Jugendtag vorausgegangene Schulung „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“ anknüpfend berichtet Petra, dass die Eltern der Kegelneulinge von Beginn an aktiv mit ins Boot geholt werden.

Falko aus Schwerin sieht in den umfangreichen Sportangeboten in den Großstädten eine mögliche Ursache für den fehlenden Nachwuchs im Kegelerverein. Die Kinder können zwischen zu vielen Sportarten wählen und Kegeln ist da nicht attraktiv genug.

Manuela aus Neubrandenburg informiert, dass sie Jugendsportspiele durchführen werden. Vormittags soll gekegelt werden, danach geht es mit einem Kutter aufs Wasser und Abends in die Stadt.

Christina: Beim Stavenhagener KV trainieren etwa zwölf Kinder und meist stehen dann vier Betreuer auf der Bahn. Zwei davon sind selber U18-Jugendliche und haben ihren Junior-Trainerschein gemacht. Das klappt sehr gut.

Katrin vom SV Blau-Weiß Stavenhagen: Man freut sich über neue, von einer Bäckerei gesponserten Wettkampfkleidung für die U14-Jungsmannschaft des Vereins. Für den 23. März ist der Reuterpokal für die Jugend der Seenplatte-Vorpommern geplant und demnächst auch wieder ein Sommerfest mit Grillen im Waldbad. Auch das Klädener Jugendturnier steht im Terminkalender und man ist stolz auf die Qualifikation zu den Deutschen Jugendmeisterschaften. Karsten aus Güstrow: Es gibt in Güstrow keine Kegelbahn. Anfragen, ob Kinder im Verein kegeln können, müssen leider mit nein beantwortet werden.

Sabrina und Melanie aus Wolgast berichten von sieben neuen U14-Kindern. Beide machen aktuell den Trainerschein und wollen Harald zukünftig bei der Jugendarbeit unterstützen.

Und Erik aus Waren weiß von zwölf Kindern beim MSC, von denen die beiden jüngsten u.a. auch von ihm als Junior-Trainer trainiert werden. Als Verein „Seenplatte-Vorpommern“ freut man sich über die Teilnahme von acht Mannschaften im Punktspielbetrieb und Erfolge bei Deutschlandpokalen und beim Nationencup. Mit der Ausbildung von fünf Sportfreunden aus der Region zum Trainer C ist man auf dem richtigen Weg, auch in Zukunft gute Jugendarbeit zu machen.

Zum TOP 5 „Anträge an den Jugendtag“

Es liegen keine Anträge vor.

Zum TOP 6 „Planung der kommenden Saison“

Das Trainingslager im Herbst soll in Neukloster stattfinden. Die Landesmeisterschaften der U10- und U14-Jugend sollen 2025 in Stralsund und die der U18-Jugend in Greifswald ausgekegelt werden. Der Landespokal der U14 soll in Neubrandenburg, der Landespokal der U18 in Kritzmow stattfinden.

Der Jugendtag soll 2025 wieder an einem Sonntag und in Güstrow stattfinden.

Zum TOP 7 „Verschiedenes“

Ab dem 1. Juli wird es eine neue Sportordnung geben. Interessant für den Jugendbereich ist die Möglichkeit, unter gewissen Voraussetzungen schon ein Jahr früher von der U10 in die U14 und auch ein Jahr früher von der U14 in die U18 zu wechseln.

Ulrike Klaus hat ihr Amt des DKB-Vizepräsidentin Jugend zum 31.12.2023 niedergelegt. Es wird ein Nachfolger gesucht.

Vor dem Jugendtag fand eine Schulung des LSB zum Thema „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“ statt. Bei dieser wurde speziell auf unsere Fragen nach Erstellung eines Schutzkonzepts und Hilfe dabei eingegangen. Aber auch auf beim Kegeln auftretende Alltagssituationen und deren Bewertung. Es war ein Meinungs austausch auf Augenhöhe und ich denke, jeder hat etwas aus dieser Schulung für sich und seine Arbeit im Verein mitnehmen können. Auf jeden Fall ist die Hemmschwelle beim Umgang mit diesem Thema durch die lockere Art der beiden Referenten

bei allen Teilnehmern gesunken. Nun wollen wir als Landesverband den nächsten Schritt gehen und mit einer Handvoll Interessierter und der Hilfe durch professionelle Coaches ein Schutzkonzept erarbeiten. Das wird eine Aufgabe für die kommenden ein, zwei Jahre werden. Es werden Mitstreiter gesucht! Da wir als Landesverband dabei von den Profis an die Hand genommen werden, wird niemand überfordert! Wir freuen uns also auf interessierte Sportfreunde verschiedener Altersklassen. Auf Sportfreunde beider Geschlechter. Auf Sportfreunde, die Funktionäre sind oder nicht. Auf Sportfreunde, die momentan aktiv kegeln oder deren Schuhe inzwischen schon „am Nagel hängen“. Vielleicht auch auf Eltern, die sich da mit einbringen wollen.

Zum TOP 8 „Wie wollen wir kommunizieren?“

Der Landesjugendwart stellt provozierend diese Frage in den Raum. Denn in seinen Augen wird der Informationsaustausch zwischen ihm und den Jugendverantwortlichen in den Clubs und Vereinen gefühlt immer schlechter. Und das trotz mehr und besseren Möglichkeiten zu kommunizieren. Es gibt Telefon, WhatsApp und E-Mail.

Frustrierend sind Meldetermine, an die ein-, zwei- oder dreimal erinnert werden muss.

Frustrierend ist zum Beispiel auch die Absage der Landesjugendsportspiele wegen nur fünf zum Termin gemeldeter Jugendlicher und das Bekanntwerden danach, dass nun doch Interesse von etwa zwanzig Jugendlichen besteht. Von zwei in einer Nachricht gestellten Fragen wird nur eine beantwortet. Fragen werden mit „ich kümmere mich darum“ beantwortet und danach kommt dann nichts mehr.

Das ist nicht nur ärgerlich sondern kostet auch unnötig Zeit.

Die Frage, wie wir alle das Verbessern können, bleibt beim Jugendtag unbeantwortet.

Nach zwei Stunden wird der Jugendtag mit unserem Sportgruß „Gut Holz!“ beendet.

A handwritten signature in blue ink that reads "R. Malz". The signature is written in a cursive, flowing style.

Rainer Malz, Landesjugendwart



Bericht des Landesjugendausschuss zum SKVMV-Verbandstag 2024

Mitgliederentwicklung der letzten Jahre im SKVMV laut Statistik:

	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019	2021	2022	2023
U14w	63	94	56	55	38	31	39	24	27	24
U14m	81	122	113	99	80	69	54	49	59	57
U18w	54	33	21	16	25	16	24	26	18	10
U18m	107	60	41	38	43	39	38	33	27	26
Gesamt	305	309	231	208	196	155	155	132	131	117

Wir haben weiterhin abnehmende Mitgliederzahlen im Jugendbereich und ein Ungleichgewicht im Land: Von 14 Mannschaften im Punktspielbetrieb kommen 13 aus dem Ost- und nur eine aus dem Westteil. Und auch eine Zahl, die beeindruckt: Von diesen insgesamt 14 Mannschaften stellt der SKV Seenplatte-Vorpommern alleine 8 Mannschaften. Da geht es also.

Absolut alarmierend: Wir haben nur eine Handvoll U18-Mädchen im Land. Gerade so haben wir damit die Auswahlmannschaft für den Deutschlandpokal zusammenbekommen.

Rückblick

Beim Jugendtag im März 2023 wurde auch der Landesjugendausschuss neu, bzw. wiedergewählt. Unser Beisitzer Robert Hellwig hat sich leider nicht wiederwählen lassen, der Posten des zweiten Beisitzers bleibt damit erst einmal unbesetzt. Wir danken Robert für seine engagierte Hilfe gerade in den schwierigen Zeiten von Corona! Da sich niemand als Kandidat für den Posten des Landesjugendwarts gefunden hat, habe ich meinen angekündigten Rücktritt um drei Jahre verschoben. Das ist dann aber wirklich endgültig. Die kommenden zwei Jahre bis zur Wahl 2026 sollten genutzt werden, einen Nachfolger für den Landesjugendwart zu finden und den auch einzuarbeiten. Ja, der Posten verlangt Zeit und Engagement, verlangt aber auch nichts Unmögliches. Und (falls ihr mit dem Gedanken spielt, dass das was für euch wäre) vergesst bitte nicht, dass ihr die Unterstützung nicht nur aller Kegellerrückten hier im Land habt, sondern auch Hilfe bei den anderen Landesverbänden und dem DBKV findet. Unsere Geschäftsstelle mit Klaus Kulla

und auch der neue SKVMV-Vorstand stehen voll und ganz hinter der Jugendarbeit im Land.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Dreibahnen im Mai in Wolfsburg war MV mit 21 Aktiven vertreten. Hier nutzen wir ja schon seit vielen Jahren die Möglichkeit, bei Bohle und Dreibahnen für unterschiedliche Vereine starten zu können und spielen bei Dreibahnen alle für einen gemeinsamen Verein, nämlich den KV Landkreis Rostock. So sind wir im Land flexibel und können unkompliziert auch Paare aus sonst unterschiedlichen Bohle-Vereinen zusammenstellen. Eine Praxis, die sich bewährt hat und die wir weiterführen wollen. In diesem Jahr gab es in Wolfsburg viele gute Ergebnisse und Platzierungen im Mittelfeld, auf das Podest schaffte es am Ende leider nur ein Paar: André Borchardt und Philipp Ast gewinnen die Bronzemedaille.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Bohle im Juni in Cuxhaven konnten die U18-Mädchen vom KKV Vorpommern-Rügen das Podest als Siegermannschaft erklimmen, die U14-Jungs aus Vorpommern-Greifswald wurden Dritter. In den Einzelwettbewerben schaffte es Pauline Richter (U18, Vorpommern-Rügen) als Zweitplatzierte auf das Treppchen.

„Kegeln, Paddeln, Spaß dabei!“ hieß es im Juli in Demmin. 18 Sportfreunde trafen sich auf der Kegelbahn zu Techniktraining und Mannschaftskegeln und erkundeten im Anschluss daran paddelnd den „Amazonas des Nordens“.

Nach den Sommerferien fand das Trainingslager in bewährter Form in Stralsund statt. Dort wurden nach zwei Tagen auf der Kegelbahn die Auswahlmannschaften bekanntgegeben.

Für das U18-Team ging es dann zum Deutschlandpokal nach Bordesholm. Hinter Sachsen-Anhalt und Brandenburg konnten sich unsere Kegler dort den dritten Platz sichern.

Das U14-Team präsentierte sich in Kiel mit einer tollen Leistung und erkämpfte sich den zweiten Platz hinter Sachsen-Anhalt und vor Brandenburg.

Als Ersatz für das (zur Zeit) nicht mehr stattfindende Jugendländerspiel gegen Dänemark organisierte der DBKV zum zweiten mal den Nationencup der Jugend, diesmal in Peine. Aus MV waren neun Nachwuchstalente am Start. Zwei von ihnen starteten nicht für unser Bundesland, sondern für die Bundesrepublik Deutschland. Ins Finale schafften es drei unserer Aktiven. Philipp Ast gewinnt in bei den U14-Jungs die Goldmedaille. Nele Müller erspielt sich einen hervorragenden, aber auch ärgerlichen vierten Platz bei den U18-Mädchen, holzgleich mit dem dritten Platz. Und Erik Fieber gewinnt bei den U18-Jungs die Bronzemedaille.

Finanzen:

Wir bekommen 6000 Euro als Leistungssportförderung vom Landessportbund. Dieses Geld wird für das Trainingslager, die Deutschlandpokale, die Bezuschussung der an den DJM Bohle teilnehmenden Jugend-Landeskaderspieler und für Trainings- und Wettkampfmaßnahmen in den drei Leistungsstützpunkten Stralsund, Waren und Neukloster ausgegeben. Anzumerken ist, dass diese

Ausgaben steigen. Unterkünfte und Verpflegung werden teurer und auch der DBKV möchte mehr bekommen als noch vor einigen Jahren.

Ausblick:

Im Rahmen des kommenden Jugendtags am 17. März in Güstrow findet eine Schulung durch den LSB zum Thema „Prävention vor sexualisierter Gewalt“ statt. Ich hoffe, das dies ein Impuls sein wird, der uns letztlich zu einem Schutzkonzept und einem Verantwortlichen für das Thema bringen wird.

Unsere Startplätze bei den kommenden Deutschen Jugendmeisterschaften (Stand 29. Januar 2024):

DJM Dreibahnen in Wolfsburg, 4./5. Mai 2024

Einzel U14w	Einzel U14m	Doppel U14w	Doppel U14m	Mix U14	Einzel U18w	Einzel U18m	Doppel U18w	Doppel U18m	Mix U18
1	2	1	2	1	2	1	2	1	1

DJM Bohle in Rendsburg, 31. Mai bis 2. Juni 2024

Einzel U14w	Einzel U14m	Mannschaft U14w	Mannschaft U14m	Einzel U18w	Einzel U18m	Mannschaft U18w	Mannschaft U18m
2	3	1	1	3	1	1	1

Zum Schluss, und auch wenn die Meldung streng genommen nicht in diesen Bericht gehört, möchte ich doch schreiben: Die U23-Landesauswahl hat ihr Ländervergleichsspiel gewonnen. Herzlichen Glückwunsch! Ich sehe diesen tollen Erfolg auch als Motivation für unsere Vereine im Land, weiter in die Kinder und Jugendlichen zu investieren. Nach dem Motto „Die jungen Kegler von heute sind die erfolgreichen Kegler von morgen.“ Und ich schließe den Kreis, denke an die ersten Sätze dieses Berichts und stelle mir vor, wie es wäre, wenn jeder Verein so viele Kinder in die Punktspiele schicken könnte wie der KV Seenplatte-Vorpommern.

Ich wünsche uns also viel Spaß und Kraft für unsere Aufgaben und bedanke mich bei allen für die gute Zusammenarbeit!



Rainer Malz